

Photoszene-Ausstellung und Symposium zum Festival 2019

Ausstellung „You are here“ im Kölnischen Stadtmuseum,
Pressekonferenz: Mittwoch, 8. Mai, 11 Uhr (Dauer: 4. Mai - 14. Juli 2019)

Akkreditierung ab jetzt online möglich: Symposium der KHM, der Photoszene und der
DGPh „Photographic Materials: Archives and Tools“ an der KHM Köln 3. + 4. Mai 2019

Anmeldung zur Teilnahme am Photoszene-Festival bis zum 8. März verlängert



© Snezhana von Büdingen: „Sofie mit der Mutter“ aus der Serie
„Meeting Sofie“ zu sehen in der Ausstellung „You are here“ im
Kölnischen Stadtmuseum

Basis und Herz eines jeden Photoszene-Festivals sind die Ausstellungen der zahlreichen Kölner Museen, Institutionen, Galerien und Kunsträume. Neben dem Ausstellungsprojekt „Artist Meets Archive“, an dem sechs renommierte Kölner Institutionen und Museen beteiligt sind, wird die Internationale Photoszene Köln zum Festival im Mai eine weitere *eigene* Ausstellung im Kölnischen Stadtmuseum zeigen.

Darüber hinaus trägt die Photoszene mit einem zweitägigen Symposium, das in Kooperation mit der DGPh und der Kunsthochschule für Medien Köln stattfindet, zu den Highlights des Photoszene-Festivals für Fachpublikum und Interessierte bei.

You are here - Versuche einer fotografischen Standortbestimmung, Teil 1

Kölnisches Stadtmuseum | Zeughausstr. 1-3 | 50667 Köln

Auf Einladung des Kölnischen Stadtmuseums wird die Internationale Photoszene Köln im Rahmen des Festivals 2019 eine Ausstellung im Obergeschoss der Alten Wache kuratieren. Sie ist der erste Teil einer Ausstellungsreihe, die Köln als bedeutende Fotostadt neu verortet. Im Zentrum dieses Auftakts: der künstlerische Nachwuchs.

Neben den vielen großen Fotografen wie August Sander, Chargesheimer oder Candida Höfer, die in der Domstadt gewirkt haben (oder noch immer wirken), den bedeutenden Fotosammlungen, den international bekannten Galerien und den wissenschaftlichen Institutionen sind es vor allem die vielen dort heute arbeitenden Fotografen, die Köln als Fotostadt lebendig machen.

„You are here - Versuche einer fotografischen Standortbestimmung, Teil 1“ gibt einen Einblick in aktuelle Tendenzen und zeigt die Bedeutung des Mediums für Gesellschaft, Politik und das Private. Inhaltlich ist die Ausstellung bewusst möglichst divers angelegt. So reicht die Bandbreite der rund ein Dutzend Positionen von Reportage- und Dokumentarfotografien über Auseinandersetzungen mit dem Genre Porträt bis zur Konzeptkunst, die das Medium und seine Auswirkungen auf die Wahrnehmung sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bewusstsein hinterfragen. Ausgestellt werden unter anderem Arbeiten von Max Dauven, Vera Drebusch, Juliane Herrmann, Marie Köhler, Ludwig Kuffer, Martin Lamberty, Francesca Magistro, Heide Prange, Morgaine Schäfer, Linn Phyllis Seeger, Snezhana von Büdingen und Felix von der Osten.

Pressekonferenz: Mittwoch, 8. Mai, 11 Uhr

Vernissage: Freitag, 10. Mai, 18-22 Uhr

Finissage mit Talk und Speed-Führungen: Sonntag, 14. Juli 2019, 11 -14 Uhr

Kuratorenführungen: Dienstag, 4. Juni, und Dienstag, 9. Juli, jeweils 18 Uhr

Symposium „Photographic Material: Archives and Tools“

Kunsthochschule für Medien Köln (Aula) | Filzengraben 2 | 50676 Köln

Ein Symposium der KHM, der Internationalen Photoszene Köln und der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh)

Das Symposium behandelt Fragen nach der Materialität von Fotografie. Vorgestellt werden (post)fotografische Verfahren wie Virtual Reality, 3D Fotografie oder Augmented Reality. Welche strukturellen und institutionellen Bedingungen müssen bei der Überführung fotografischer Archive in eine digitale Zukunft berücksichtigt werden? Und welche sind die Strategien von Kuratoren und Künstlern?

An zwei aufeinanderfolgenden Tagen diskutieren Fotografie Experten zu den oben genannten Themen:

Freitag, 3. Mai, 13-18 Uhr : Neue fotografische Werkzeuge? Chair: Alex Grein (KHM) und Beate Gütschow (KHM)

Samstag, 4. Mai, 10-15 Uhr : Zukunft der Archive / Archive der Zukunft
Chair: Susanne Holschbach (DGPh) und Inga Schneider (Internationale Photoszene Köln)

Referent*innen: Estelle Blaschke, Marco De Mutiis, Madhusree Dutta, Sabine Folie, Lilian Haberer, Lucia Halder, Armin Linke, Joël Vacheron, Joanna Zylinska

Akkreditierung bis 30. April online.
Die Akkreditierungsgebühr: 20,- Euro für beide Tage.
Für Studierende ist die Teilnahme kostenfrei

Das Symposium wird gefördert durch die Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst.

Pressekontakt

Jana Strippel
Internationale Photoszene Köln gUG
Körnerstr. 6-8
50823 Köln
presse@photoszene.de
+49-(0)179-6834958

FÖRDERER



PARTNER



EXKLUSIVER MEDIENPARTNER



PROJEKTPARTNER



KOOPERATIONSPARTNER



NETZWERK



MEDIENPARTNER

